

QUICK INBETRIEBNAHME

1.) Sicherungen (Batterie und Netz) einsetzen

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.1, 4.2 und 4.3)

- a) Netzsicherungen zuerst
- b) Batteriesicherung anschließend

Sicherungen (Batterie und Netz) einsetzen

✓ Erledigt ☐

2.) Abgangskreise freigeben

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.4)

Abgangssicherungen F1 – F20 jeweils für L (rot) und N (blau) schließen

Abgangskreise freigeben

✓ Erledigt ☐

3.) Anmelden

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.5)

Einloggen in das CPS System

Anmeldung durchgeführt

✓ Erledigt ☐

4.) Unterverteilungen anlegen

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.6)

- a) Anzahl der Unterverteilungen eingeben
- b) Bezeichnungen / Typ der UV (DALI oder Stromkreis überwacht) einfügen
- c) Sollten seitens des Kunden bestimmte Schalteingänge, die UV weit gültig sein sollen, gewünscht sein, sind diese unter der Auswahl „Sonderschalter“ einzugeben (siehe dazu auch Bedienungshandbuch Kapitel 8.6)

Unterverteilung(en) angelegt

✓ Erledigt ☐

5.) Kreise einrichten

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.7)

- a) Pro Unterverteilung sind die verfügbaren Kreise anzulegen.
- b) Sollten seitens des Kunden bestimmte Schalteingänge, die kreisweit weit gültig sein sollen, gewünscht sein, sind diese unter der Auswahl „Eigenschaften“ unter „Schaltlogik 1“ bis „Schaltlogik 3“ einzugeben (siehe dazu auch Bedienungshandbuch Kapitel 8.3)

Kreise eingerichtet

✓ Erledigt ☐

6.) Leuchten konfigurieren und adressieren

(adressieren nur bei Unterverteilungen DALI Einzelüberwacht)

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.8)

- a) Leuchtenadressen zuweisen (Kreis 1 bis n)
- b) Leuchtenparameter einstellen (Beschreibung, usw.)
- c) Sollten seitens des Kunden Leuchten in Gruppen zusammengefasst werden, erfolgen die Zuordnungen während des Adressiervorganges.
- d) Nur erforderlich, wenn Gruppen erstellt wurden:
In der Auswahl „Gruppen-Konfiguration“ werden den Gruppen Schaltfunktionen zugeordnet.

Leuchten konfiguriert und evt. Gruppen zugeordnet

✓ Erledigt ☐



7.) Anlage überprüfen

(siehe auch Inbetriebnahmehinweise Kapitel 4.8)

- a) Umschaltung in DC-Notbetrieb prüfen (Im Menü „Test“ die Netz-/Batterieumschaltung auslösen).
- b) Umschaltung in Notbetrieb prüfen (Phasenwächterschleife entsprechend Planungsvorgaben überprüfen)
Auslösen des Tests am Phasenwächter direkt
- c) Funktionstest manuell durchführen:
? Ergebnis des Funktionstests im Prüfbuch überprüfen
- d) Zustand jeder Notleuchte entsprechend der gewünschten Schaltungsart überprüfen
- e) Betriebsdauertest nach vollständiger Ladung der Batterien (CPS min. 10Std ununterbrochen netzversorgt) durchführen. Betriebszeiten des Gebäudes beachten, eventuell sind Absprachen erforderlich !

Ergebnis des Betriebsdauertests im Prüfbuch überprüfen
- f) Softwarestand dokumentieren (der SW Stand ist auf der Seite „System Konfiguration“ unter der Auswahl „Update einspielen“).

Anlage überprüft

✓ Erledigt ☐